



Gemeinderat
Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 15. November 2012 statt.



Krippenweg 2012
Aalen City aktiv sucht wieder Krippen für den Aalener Krippenweg.
Seite 2



Scheckübergabe Eine-Welt-Projekte
OB Gerlach überreichte Schecks an die Initiativen.
Seite 2



Betriebsbesuch
OB Martin Gerlach besuchte die Firma Fensterbau Gauermann.
Seite 3



Betreuungskraft für Ganztagesbetrieb
der Kocherburgschule Unterkochen gesucht.
Seite 3

Infos

Personalversammlung der Stadt Aalen

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen sind am Mittwoch, 14. November 2012 wegen der Personalversammlung nachmittags nicht geöffnet.

Die Stadtbibliothek im Torhaus ist ab 12 Uhr geschlossen, die Zweigstellen der Bibliothek bleiben an diesem Tag ebenfalls geschlossen. Die städtischen Kindergärten sind ab 13 Uhr geschlossen.

Das Limesmuseum und das Urweltmuseum bleiben geöffnet.

Heizungspumpentausch lohnt sich



Infostand auf dem Wochenmarkt

In vielen Aalener Kellern schlummert einer der größten Stromfresser im Bereich der Privathaushalte: die unregulierte Heizungspumpe. Sie arbeitet auch dann, wenn sie gar nicht benötigt wird. Das kostet bei stetig steigenden Strompreisen eine Menge Geld. Durch den Tausch der Altpumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe können jährlich schnell 100 Euro und mehr gespart werden. Die Investitionskosten sind daher nach zwei bis drei Jahren rasch amortisiert. Neben einer kräftigen Entlastung des Geldbeutels leistet der Austausch der Pumpe auch einen Beitrag für den Klimaschutz. Eine neutrale und kostenfreie Beratung bietet das Energiekompetenzzentrum Ostalb (EKO) am Samstag, 10. November 2012 auf dem Aalener Wochenmarkt an. Energieberater Peter Hörmann wird in der Zeit von 9 bis 12 Uhr für Fragen am Infostand rund um dieses Thema zur Verfügung stehen. Diese Aktion findet im Rahmen der Klimaschutz-Initiative „Aalen schafft Klima“ statt.

Großer Empfang im Aalener Rathaus für den Ehrenbürger Ulrich Pfeifle zum 70. Geburtstag



Mit einem Festakt im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses hat die Stadt Aalen ihrem Ehrenbürger und Oberbürgermeister a.D. Ulrich Pfeifle zum 70. Geburtstag gratuliert. Die Gästeliste, das „who is who“ aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft: alle kamen, um den Jubilar gebührend zu würdigen. Allen voran Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid, der die Laudatio hielt.

Ulrich Pfeifle, wie man ihn kennt und wertschätzt: lächelnd, humorvoll, rhetorisch brillant und immer Herr des Verfahrens. Auch an diesem Festakt, dessen Mittelpunkt er ist, wissen die Gäste, dass die offiziellen Reden nicht länger als eine Stunde dauern werden. Da ist die wunderbare jazzige Umrahmung von Norbert Botschek und Matthias Kehrl und die launigen Dankesworte des Jubilars selbstverständlich inbegriffen.

Am Ende langanhaltender Applaus für einen

großen Kommunalpolitiker und dessen beeindruckende Lebensleistung. Alle drei Redner zeichnen ein Bild des politischen Schwergewichts der Region, des Machers, des Visionärs, des verlässlichen Partners und Gestalters. Aus den Worten und den Reaktionen im Saal ist die große Wertschätzung spürbar, die Pfeifle in Aalen, in der Region und weit darüber hinaus genießt.

Oberbürgermeister Martin Gerlach verweist auf einige der großen Verdienste Pfeifles für die Stadt: Thermalbad, Tiefer Stollen, Schloss Fachsenfeld, das UNESCO-Welterbe Limes, ein Netz von internationalen Städtepartnerschaften, die Begegnungsstätte Bürgerspital, der Verein Deutsche Limesstraße. Und er erinnert an „die Herkulesaufgabe“ für den jungen Oberbürgermeister Mitte der 70er Jahre, nach Eingemeindungen und dem Zusammenschluss mit Wasseralfingen, Aalen zu einer Stadt zu formen.

Offenheit im Denken, Tatkraft und Verhandlungsgeschick, „die jeden Händler im Basar erblassen lässt“, bescheinigt auch der stellvertretende Ministerpräsident Nils Schmid dem SPD-Genossen „Uli“. Immer der Region und den Menschen zugewandt „hast Du Spuren in der Stadt, in den Köpfen und Herzen der Menschen hinterlassen“. Bildung und Betreuung, der Hochschulstandort, die für die Wirtschaft notwendige Infrastruktur und die weichen Standortfaktoren seien Pfeifle stets wichtig gewesen.

Und natürlich die Stadt Aalen. Schmid erinnert an die OB-Kandidatur in Karlsruhe, „ein Hussarenritt, des Schwaben Pfeifle in die badische Residenzstadt“. Nach einem Ausflug in die Landespolitik habe für Pfeifle festgestanden: „besser regieren in Aalen als opponieren in Stuttgart“. Dabei habe er als Bürgermeisterpersönlichkeit des Landes stets

die regionale Komponente bedacht. Landrat Pavel führt weitere Beispiele an: die Erfolge von 30 Jahren Kreistagsarbeit, die Zukunftsinitiative, „der Schulterchluss zwischen Kommunalpolitik und Wirtschaft“. So sei auch die Idee zu Explorhino in einer solchen Runde im Hause Pfeifle entstanden. Pfeifle bleibe auch in Zukunft präsent und gefragt, unter anderem in der Regionalversammlung und im Verwaltungsrat der Kreissparkasse.

Abschließend ergreift Pfeifle noch kurz das Wort und erwähnt in „dankbarer Erinnerung“ Menschen, die ihn während der 70 Jahre begleitet haben. Sein Dank gilt auch den Bürgerinnen und Bürgern, die sich begeistern ließen. Er sei rundum zufrieden und habe allen Grund zur Dankbarkeit. „Deutschland ist ein großartiges Land. Unsere Generation konnte sich frei entfalten und wir haben das Glück, in Frieden und Wohlstand zu leben“.

Energieeffizientes Bauen an guten Beispielen

Am 11. November kann sich die Aalener Bürgerschaft umfassend über das Thema energieeffizientes Bauen informieren. Zwei neu errichtete Einfamilienhäuser öffnen von 14

bis 17 Uhr ihre Türen. Energiexperten der Lokalen Agenda 21 stehen in dieser Zeit zur neutralen Beratung bereit. Eine kostenfreie Bustour bringt Interessierte zu den Effizienzhäusern.

In Zeiten steigender Energiekosten wird eine qualitativ hochwertige und ganzheitliche Beratung, eine auf Energieeffizienz achtende Planung sowie die einwandfreie Bauausführung immer wichtiger. Der Energietisch der Aalener Lokalen Agenda 21 möchte zusammen mit der Stadt Aalen und weiteren Partnern an diesem Nachmittag diese Themen in den Fokus rücken. Anhand von zwei Bauobjekten, die in 2011 fertiggestellt wurden, soll energieeffizientes Bauen live erlebbar gemacht werden.

Zwei Häuser stellen sich vor

„Zusammen mit meiner Familie wohne ich in Abtsgmünd in einem Minimalenergiehaus, das durch den intelligenten Einsatz von Sonnenenergie und Technik praktisch keine fossile Energiezufuhr benötigt“, berichtet Bernd Masur, der selber Mitglied beim Aalener Energietisch ist. Neben einer modernen Solar-technik auf dem Dach und den südexpontierten Außenwänden ist das Haus mit einem solaren Wärmepumpensystem ausgestattet, das die energetische Autarkie praktisch perfekt macht. Für Solarfreunde ist die Besichtigung dieses Hauses quasi ein Muss.

Das Einfamilienhaus der Familie Bulling steht in Leinzell und ist ein so genanntes KfW-Effizienzhaus-55. Es verbraucht 45 Prozent weniger Energie als ein vergleichbarer Neubau. Das Haus ist mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung ausgestattet, weist einen Wand-



Familie Bulling aus Leinzell hat sich für ein KfW-Effizienzhaus-55 entschieden. Es verbraucht bis zu 45 Prozent weniger Energie als ein vergleichbarer Neubau.

aufbau im Passivhausstandard auf und ist mit einer Dreifachverglasung versehen. Beheizt wird das Haus mit einer Scheitholzheizung. Eine solarthermische Anlage an der Wand unterstützt die Warmwasserbereitung. Wer ein Effizienzhaus mit Passivhauskomponenten plant, der sollte sich diesen Hausbesuch bei den Bullings nicht entgehen lassen.

Neutrale Beratung garantiert

„Mit diesem Informationsnachmittag möchten wir energiesparendes und nachhaltiges Bauen vermitteln. Für eine ganzheitliche und neutrale Beratung in den Schauobjekten stehen die Akteure des Energietisches der Lokalen Agenda 21 gerne bereit“, sagt Helke Neundorff, Klimaschutzmanager der Stadt

Aalen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Schwäbisch Gmünd, dem dortigen „Runden Tisch Energie“ sowie dem Energiekompetenzzentrum Ostalb (EKO) durchgeführt.

Die beiden Städte haben eine kostenfreie Bustour zu den Effizienzhäusern organisiert. Abfahrt in Aalen ist um 13.30 Uhr an der Greuthalle, die Rückkehr ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Anmeldung für eine Sitzplatzgarantie ist unter 07361 52-1611 bis Freitag, 9. November, um 12 Uhr möglich. Die beiden Häuser haben zwischen 14 und 17 Uhr auf Interessierte geöffnet. Anschrift: Familie Masur, Heerstr. 15/1 in 73453 Abtsgmünd-Hohenstadt; Familie Bulling, Alte Gmünder Str. 22 in 73575 Leinzell.

Aalen City aktiv

11. November 2012
Verkaufsoffener Sonntag
13:00 bis 18:00 Uhr

Genießen Sie den Tag in der Aalener Innenstadt und lassen Sie sich verführen.

Schoko Festival!

Martinimarkt

Am Montag, 12. November 2012, findet der traditionelle Martinimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Über 140 Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.



Verkehrsbehinderungen

Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben) und Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Markt- platz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 6 Uhr entfernt sein. Die Einbahnregelung in der Rittergasse wird aufgehoben, da die Innenstadt für Anlieger nur über die Straße "An der Stadtkirche" befahrbar ist. Die Anwohner werden auf diesem Wege um Verständnis für die Behinderungen gebeten.

Krippenweg 2012

Krippenweg sucht schöne Krippen

Die Tage werden kürzer, während die Schatzen immer länger werden und in den Geschäften die Weihnachtsware Einzug hält. Auch der ACA bereitet sich längst auf die bevorstehende Adventszeit vor und sucht - auf vielfachen Wunsch unserer Kunden - wieder wie in den Vorjahren, nach schönen und besonderen Weihnachtskrippen für den siebten Aalener Krippenweg.

Annähernd 200 verschiedene Krippen waren in den vergangenen Jahren seit 2005 in den Auslagen der ACA Mitgliedsbetriebe seither zu sehen. Die Idee hat seither viele Menschen begeistert und zum Rundgang innerhalb eines Krippenparcours durch die weihnachtliche City bewegt. Alljährlich präsentiert sich der Krippenweg seither auch innerhalb einer ökumenischen Führung jeweils am ersten und dritten Advent.

Leihgeber, die eine besonders schöne oder besondere Krippe innerhalb des Parcours ausstellen möchten melden sich bitte in der Geschäftsstelle des ACA im Aalener Rathaus, unter: 07361 52-1130. Die Ausstellung dauert vom ersten Advent bis einschließlich 6. Januar 2013. Interessenten an einer der beiden Führungen werden gebeten, sich ebenfalls frühzeitig zu melden.

Stadtbibliothek

„Bücherzwerge“

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 14. November 2012 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus. Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Aalener Sportlerehrung 2012
Sonntag, 17. März 2013

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bitte melden

Seit dem Jahr 2007 werden bei der Aalener Sportlerehrung auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nicht für einen Aalener Sportverein aktiv sind, aber ihren Hauptwohnsitz in Aalen haben. Berücksichtigt werden Württembergische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften usw. Informationen über die neuen Ehrungsrichtlinien der Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de sowie über das Sportamt zu erhalten. Telefon: 07361 52-1111 bzw. 52-1161 oder per Mail: sportinfo@aalen.de.

Erdgastankstelle zieht um

Erdgas tanken an der Tankstelle Tank & Shop Gartenmeier in Aalen-Unterkochen ist nur noch bis einschließlich Sonntag, 11. November 2012 möglich. Danach wird die Erdgastankstelle durch die Stadtwerke Aalen abgebaut und zieht zu den Stadtwerken um, auf Höhe des Wärmewerkes W2. Sie wird im Frühjahr 2013 rund um die Uhr betriebsbereit sein. Die Bezahlung wird per EC-Karte erfolgen. Die Tankstelle bft Lehmann in der Gartenstraße 35 in der Aalener Innenstadt steht wie gewohnt zum Erdgas tanke zur Verfügung.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 8. November 2012 | 18 Uhr | Altes Rathaus - **PU DER BÄR** von Alan Alexander Milne. Souppkultur.

Freitag, 9. November 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **DER KONTRABASS** von Patrick Süskind.

Samstag, 10. November 2012 | 18 Uhr | Altes Rathaus - **PU DER BÄR** von Alan Alexander Milne. Souppkultur.

Sonntag, 11. November 2012 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SPATZ FRITZ** von Rudolf Herfurtnr. Für Kinder ab vier Jahren.

Sonntag, 11. November 2012 | 19 Uhr | Wi.Z **AM OFFENEN HERZEN** von Franz Wittenbrink. Liederabend.

Vom Fischer und seiner Frau

Mit einer eindrucksvollen Inszenierung "Vom Fischer und seiner Frau" ist das Moussong Theater mit Figuren am Samstag, 10. November 2012 um 14.30 Uhr im Haus der Jugend zu Gast.

Ein leidenschaftlicher Unzufriedenheits-Forscher lässt in seinem Arbeitszimmer einen außergewöhnlichen Fall lebendig werden: Der Fischer und seine Frau leben armselig in einem Pisspott. Als der Fischer einem verzauberten Fisch das Leben schenkt, erkennt seine Frau die Gelegenheit, sich etwas Wohlstand zu wünschen. Doch die Zufriedenheit dauert kurz und schlägt bald in große Uner-

Aalener Hilfe für Eine-Welt-Projekte

OB Gerlach überreicht Schecks an lokale Initiativen

„Tue Gutes und sprich darüber“. Nach diesem Grundsatz haben Repräsentanten von zehn lokalen Eine-Welt-Initiativen Spendenschecks aus den Händen von Oberbürgermeister Martin Gerlach entgegengenommen und über die geförderten Projekte in den Entwicklungsländern berichtet. Seit über zwei Jahrzehnten fördert die Stadt Aalen lokale Eine-Welt-Initiativen mit einem jährlichen Beitrag von 11.700 Euro und setzt damit ein Zeichen für Solidarität und globale Verantwortung.

„Dieses Engagement für Menschen in den ärmeren Regionen der Welt hat ein Gesicht. Deshalb wollen wir mit unserem Beitrag die Bürgerinnen und Bürger ermuntern, Ihre Arbeit für die Eine Welt zu unterstützen“ begrüßte Oberbürgermeister Martin Gerlach die Gäste.

2012 wurden aus dem Eine-Welt-Fonds der Stadt zehn Initiativen mit Beträgen zwischen 500 und 1.500 Euro gefördert. Im Namen aller Begünstigten dankte Dekan Dr. Pius Angstenberger dem Oberbürgermeister und dem Gemeinderat für die Geste der Solidarität. „Es ist gut, dass wir über Aalen hinausschauen, unser Mitgefühl zeigen und Verantwortung übernehmen“. Das Geld bewirke viel Gutes in den Entwicklungsländern.

Hierhin fließen die Gelder

Über erfolgreiche Projekte auf allen Kontinenten, von der Hilfe zur Selbsthilfe, von Hoffnung und Dankbarkeit berichteten die Repräsentanten der lokalen Eine-Welt-Initiativen:

- Eine Nähsschule für Frauen hat die Kirchengemeinde St. Maria in ihre Partnergemeinde Mt. Ayliff in Südafrika eingerichtet.
- Solwodi unterstützt in Westkenia die Schulbildung von Mädchen durch bessere Wasserversorgung und den Bau von sanitären Anlagen. Bildung ist die Grundlage, um der Armut, und dem Kreislauf von Menschenhandel und Prostitution zu entkommen.



Einsatz für die Eine Welt. Über den städtischen Zuschuss freuen sich (v.l.n.r.) Gerhard Graule (Kath. Kirchengemeinde Wasseralfingen), OB Martin Gerlach, Heinz-Josef Eckner (Kath. Kirchengemeinde Wasseralfingen), Dekan Dr. Pius Angstenberger (Kath. Kirchengemeinde St. Maria), Herbert Gail (Agape Mission), Inge Schmid-Birkhold (St. Maria), Florian Heusel (Freundeskreis Uganda), Karl Mayr (Kath. Kirchengemeinde Fachsenfeld), Annette Speidel (Solwodi), Ursula König (Neurochirurgische Hilfe Indien), Johannes Dunker.

- Der Freundeskreis Uganda hat seit 1967 viele Projekte in dem afrikanischen Land umgesetzt. Nach Gründung einer Rinderfarm für ein Waisenhaus, in dem Aidswaisen zwischen 6 und 25 Jahren betreut werden, konnte mit der Aalener Unterstützung in diesem Jahr ein Hühnerstall gebaut werden. Damit kann die Selbstversorgung sichergestellt und Einnahmen über den Verkauf von Fleisch und Eiern erzielt werden.
- Alexander Dunkel nahm für seinen Bruder Oliver den Scheck entgegen. Der junge Mann absolviert einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst für die Mission Eine Welt in einer Behindertenwerkstatt in Tansania.
- Die Kirchengemeinde Herz-Jesu Fachsenfeld unterstützt das Menschenrechtsprojekt MOCASE in Argentinien. Die Landbevölkerung, die „Campesinos“, soll im ungleichen Kampf gegen die Großgrundbesitzer vor Vertreibung und Verelendung in städtischen Slums bewahrt werden.
- Der Verein Neurochirurgische Hilfe Indien unterstützt den indischen Arzt Dr. Jaydev Panchawagh, der viele Slumbewohner und Arme aus den Dörfern rund um Puna ohne Bezahlung behandelt. Für lebensrettende Operationen beschafft die Initiative endoskopische Instrumente.
- Die Agape Mission bildet in Simbabwe Frauen zu Schneiderinnen aus und hilft ihnen, Absatzmärkte für die Produkte zu erschließen.
- Die katholische Kirchengemeinde St. Stephanus Wasseralfingen unterstützt mit verschiedenen Projekten ein Aidswaisenhaus in Sambia.
- Act for transformation bietet Konflikttraining an und engagiert sich neben Afrika in Russland. In der Region Odessa betreut die Initiative Jugendliche im Untersuchungsgefängnis und Straßenkinder.
- Die SPD-Stadträtin Petra Pachner hat mit childrens future organisation ein Kinderdorf in Nepal gegründet (wir berichteten).

Frauen

Donnerstag, 8. November 2012 | 9.30 bis ca. 11.30 Uhr | Agentur für Arbeit Aalen | Gruppenraum 037 im Biz - **Biz & Donna**.

Freitag, 9. November 2012 | 19.30 bis 21.30 Uhr | Friedensschule Unterkochen - **Positiv starten - wenn aus dem Mädchen eine Frau wird**. Abend für Mütter mit Christine Krauth.

Samstag, 10. November 2012 | 10 bis 16 Uhr |

Friedensschule Unterkochen - **...Weil ich ein Mädchen bin... Das Wunderwerk in meinem Körper**. Tagesworkshop mit Christine Krauth.

Samstag, 10. November 2012 | 16.30 Uhr | Kino am Kocher - **Clever, Smart, Women - CSW: der neue Club für Frauen ab 16 Jahren**.

Samstag, 10. November 2012 | Torhaus | Töpferraum, 3. OG - **Nanas aus Ton**.

Leckere Geschenkideen aus der Küche

„Alle Jahre wieder ...“

laden die Stadtwerke Aalen Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren zum Backen und Basteln in der Vorweihnachtszeit ein.

Die Weihnachtsbäckerei findet am

- Donnerstag **29. November 2012**
- Dienstag **4. Dezember 2012**
- Donnerstag **6. Dezember 2012**
- Montag **10. Dezember 2012**
- Mittwoch **12. Dezember 2012**

im KundenInformationsZentrum jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr statt.

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldung unter:
KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen

Gmünder Straße 20
73430 Aalen
Tel. 07361 952-268

www.sw-aalen.de



Lokale Agenda

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am Montag, 12. November 2012 um 18 Uhr in der VHS Aalen (Torhaus, Unterrichtsraum 3) zu einem Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit in der Gruppe interessiert ist.

Vortrag mit Vorführung „Tipps zur energieeffizienten Beleuchtung“

In Zusammenarbeit mit dem WWO lädt der Energietisch der Aalener Lokalen Agenda 21 am Dienstag, 13. November 2012 um 19 Uhr zu diesem interessanten Informationsabend mit Prof. Dr. Frank Haenschke und Ulrich Viert ein. Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal der IG Metall-Geschäftsstelle, Friedrichstr. 54, Aalen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 13. November 2012 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum „Wiesengrund“ in der Heinrich-Rieger-Straße 14 zum monatlichen Tauschringtreffen. Alle, die Interesse an bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

Workshop „Lokale Agenda 21 und Leitbild der Stadt Aalen“



Nachdem der Gemeinderat das neue Leitbild der Stadt Aalen beschlossen hat, gilt es dieses auch mit Leben zu erfüllen. Wie soll dieser Prozess weiter gehen und wie können sich die Bürger einbringen?

Ein offener Workshop am Samstag, 17. November 2012 von 9 bis 13 Uhr im Torhaus Aalen (Paul-Ulmschneider-Saal) will versuchen, hier gemeinsam Antworten und Wege zu finden. Nach einer Begrüßung berichtet Uta Steybe über Stand und Inhalt des Leitbildprozesses (Systematik, Inhalt, Kennzahlen und Zielbereiche).

Anschließend startet die Gruppenarbeit, die zum Abschluss im Plenum vorgestellt und diskutiert werden soll. Der Agendarat lädt alle an dem Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dem Workshop „Lokale Agenda 21 und Leitbild“ ein.

Zur eigenen Vorbereitung auf den Workshop kann jeder den aktuellen Sachstand und alle Details zum Leitbild der Stadt Aalen unter www.aalen-schafft-zukunft.de abrufen.

Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. November 2012 sind die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer und die Grundsteuer für das 4. Quartal 2012 fällig.

Grundsteuer

Für die Grundsteuer wurden 2012 erneut keine Jahressteuerbescheide zugesandt. Ein schriftlicher Bescheid wurde nur bei Änderungen verschickt. Ansonsten gilt nach wie vor der Bescheid aus dem Jahr 2005.

Bitte beachten Sie auch:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbe-

steuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat.

Die Steuern müssen bis zum Donnerstag, 15. November 2012 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein.

Achtung!

Die Zahlung per Scheck gilt jedoch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 12. November 2012 bei der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Kunden, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung

wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Kassenziehens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind am Schalter der Stadtkasse im Rathaus, telefonisch unter Telefon: 07361 52-1040, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Investitionen und Innovationen bei Fensterbau Gauermann



Stolz präsentiert Gerd Gauermann (rechts) das Energiesparfenster Pural eco, das vor Ort gefertigt wird und durch den eingebauten Wärmeblock hervorragende Ergebnisse hinsichtlich seiner Wärmedämmung erreicht.

Im Rahmen der regelmäßigen Betriebsbesuche besuchte Oberbürgermeister Martin Gerlach gemeinsam mit dem Aalener Wirtschaftsbeauftragten Wolfgang Weiß die traditionsreiche Firma Fensterbau Gauermann.

Geschäftsführer Gerd Gauermann präsentierte die aktuellen Planungen zur Betriebser-

weiterung des seit dem Jahr 1876 in fünfter Generation betriebenen Handwerksbetriebs. Für die gut 20 Mitarbeiter wird im Jahr 2013 ein neuer Verwaltungs- und Lagerbau entstehen. Mit der derzeitigen Auslastung ist das Unternehmen zufrieden, "wir sehen der Zukunft am Standort Aalen positiv entgegen", so Gauermann.

Zu verschenken

Oliander; Enzian; Asparagus; Geldbaum, Telefon: 07361 72891;
2 Kleiderschränke, 2- und 3-türig, helles Holz, Telefon: 07361 66102;
Doppelbett mit Matratze, Schubfächer und eingebauter Uhr und Radio, 2 x 2,30 m, Telefon: 0151 56565737;
2 funktionsfähige Röhrenfernseher, Telefon: 07366 922725;
Schaumstoffmatratze, 1,40 x 2 m, relativ hart, Telefon: 07366 4796;
Skistiefel, schwarz, Größe 37 1/2, Telefon: 07361 77186;
500 Liter Öltank, Telefon: 07361 43698;
Bett (2 x 1 m) mit Matratze und Lattenrost, Telefon: 07361 49271;
Poltergeschirr; 3- bis 4-Mann-Zelt; Telefon: 07361 75571;
Matratze, 1,40 x 2 m, Telefon: 07361 375228.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Volkshochschule

Mittwoch, 7. November 2012 | 19 Uhr | Rathaus - **Lesung: Gebrauchsanweisung für Stuttgart** mit Elisabeth Kabatek.

Donnerstag, 8. November 2012 | 19 Uhr | Rathaus - **Vortrag: Zusammenleben ohne Trauschein: Das Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft** mit Martin Kinzl.

Montag, 12. November 2012 | 19 Uhr | Rathaus - **Vortrag: Betreuungs- und Patientenverfügung** mit Dagmar Biermann.

Dienstag, 13. November 2012 | 19 Uhr | Rathaus - **Vortrag: Ängste verstehen und überwinden** mit Rudolf Salenbauch.

Fundsachen

Fundsachen des Ostalklinikum Aalen: Handy „Samsung“; Halskette; Kette; elektr. Rasierapparat; Armbanduhr.

Handy, Fundort: unbekannt; Armbanduhr, Fundort: Mercatura Aalen; Taschenmesser, Fundort: Aalen, Stuttgarter Straße; Anhänger, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, 11.15 Uhr Kinderkirche; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbkl. nikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** Sa. 18 Uhr Vorabendgottesdienst in St. Thomas; So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Familien-Gottesdienst zu St. Martin; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmision:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Altpapiersammlungen

Bringsammlung

Samstag, 10. November 2012 | 9 bis 12 Uhr

Fachsenfeld | Förderverein Fußball Fachsenfeld, Festplatz Richthofenstraße.

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab sofort

eine Betreuungskraft für den Ganztagesbetrieb der Kocherburgschule (Kennziffer 5012/17)

befristet als Krankheitsvertretung.

Der Beschäftigungsumfang beträgt einschließlich Vorbereitungszeit rund 14 Stunden/Schulwoche. In den Ferien ruht das Beschäftigungsverhältnis grundsätzlich.

Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Betreuungszeit von 12 Uhr bis 15.30 Uhr. Evtl. sind auch die Betreuungszeiten vor dem Schulunterricht täglich von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr abzudecken. Die genaue Arbeitszeit richtet sich nach einem Dienstplan.

Das Betreuungsangebot beinhaltet vor allem spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten und orientiert sich an den örtlichen und situationsbedingten Gegebenheiten. Es erfolgt außerdem eine Mitwirkung bei der Hausaufgabenbetreuung, ein lehrplanmäßiger Unterricht findet jedoch nicht statt.

Wir suchen eine versierte Fachkraft mit Einfühlungsvermögen, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein. Die Bereitschaft, mit Schule und Eltern vertrauensvoll zusammen zu arbeiten, setzen wir voraus.

Das befristete Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die geleisteten Stunden werden auf Nachweis vergütet.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 16. November 2012** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter der Abteilung Kinder- und Familienförderung beim städtischen Amt für Soziales, Jugend und Familie, Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1249 oder Ute Matejetz unter Telefon: 07361 52-2951, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1304 | Telefax: 07361 52 - 1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus.

Belagsanierung Bischof-Fischer-Straße zwischen Friedhofstraße und Zepelinstraße in Aalen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELVIS-ID: E57998655, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de